

Erfolg auf der ganzen Linie

9000 Euro fließen für den guten Zweck.

hl. Der fünfte Möbel Brandl Golfcup war wieder ein voller Erfolg. 8400 Euro hat das Turnier eingebracht, auf 9000 Euro hat Veranstalter Siegfried Brandl den Betrag aufgestockt, den er demnächst dem Rotary-Club Kelheim und dem Verein Zweites Leben übergeben kann. Schon seit vielen Jahren engagiert sich Brandl für Menschen, die sich nach einem Schlaganfall oder einem schweren Unfall mithilfe des „Zweiten Lebens“ zurückkämpfen. Maria Dotzler ist die Vorsitzende des Vereins und war bei dem Turnier als Golfneuling zum Schnuppern dabei. Sie erzählte ein besonders schönes Erlebnis

im Vorfeld. Durch die Berichterstattung in der Zeitung hat sich eine betroffene Frau bei ihr gemeldet, die nun auch in der Golfgruppe des „Zweiten Lebens“ mitmachen wird. Die Gruppe trainiert unter der Anleitung von Golflehrer Stefan Szilagyi schon seit vielen Jahren in dem Club und ist dort herzlich willkommen. Auch das Turnier selbst hat viele treue Teilnehmer. Darunter einen ganz berühmten: Biathlon-Ass Fritz Fischer kommt Jahr für Jahr zur Veranstaltung seines Freundes Siegfried Brandl. „Das mache ich sehr gerne. Toll, dass der Sigi so etwas macht!“, freute er sich. An diesem Wochenende hatte er auch noch seine Söhne Fritz junior und Tommy dabei – und jede Menge gute Laune, wie man es von ihm halt kennt. Am Nachmittag waren auf den Übungsplät-



Golfneulinge nutzen die Gelegenheit zum Schnuppern.

zen die Schnupperer dran. Etlliche Neugierige nahmen die Gelegenheit wahr, sich in die Geheimnisse von Ball und Schläger einweihen zu lassen. Die richtige Haltung ist das A und O: „Hintern raus, es schaut nicht so unanständig aus, wie es sich anfühlt!“, kommandierte Golflehrerin Astrid Kohlwes ihre Gruppe mit einem Schmunzeln. Bald schon gelangen den Schnupperern schöne, weite Abschläge. Als am Ende nach und nach die Vierergruppen des Turniers wieder eintrudelten, wartete noch eine kleine Weinbar auf sie, an der sie sitzen, ein bisschen plaudern und das lebhaftere Treiben auf dem Golfplatz beobachten konnten. „Und jetzt hau ich mich in einen bequemen Sessel von Möbel Brandl“, versicherte einer der Herren augenzwinkernd. Die Entspannung war ihm vergönnt, denn am Abend ging es für die 112 Golfspieler

noch weiter. Man traf sich im Gasthof Zirngibl in Bad Abbach, wo schon ein ausgezeichnetes Menü auf die Gäste wartete. Es wurde ein kurzweiliger Abend, an dem es auch noch tolle Preise zu gewinnen gab.



Zweimal Fritz Fischer: Der Senior ist Dauergast bei Siegfried Brandls Turnieren. Der Junior war heuer auch dabei.



Bruno Scherer (vorne) und Christian Riedl spielen in der Golf-Gruppe des Vereins Zweites Leben und freuen sich über ihre Fortschritte.

Fotos: Hueber-Lutz